B100-SA v2

DE

Standalone Fingerabdruckleser

INSTALLATIONSHANDBUCH

INHALT

EINFÜHRUNG 3
MONTAGE 3
GERÄTEMERKMALE 4
SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER INSTALLATION 4
EMPFOHLENE STREICHBEWEGUNG 4
ANZEIGE UND SIGNALE 4
VERDRAHTUNG 5
ADMINISTRATOR-FINGER HINZUFÜGEN 5

VERBINDUNG DES FINGERABDRUCKLESERS MIT ABGESETZTER STEUEREINHEIT 6
Verbindung des B100-SA v2 mit DINRTT 6
Verbindung des B100-SA v2 mit RTT 6
Verbindung des B100-SA v2 mit RU2 6
PROGRAMMIERUNG DURCH ADMINISTRATOR 7
Finger für Relais 1 HINZUFÜGEN 7
Finger für Relais 2 HINZUFÜGEN 7
Finger für Relais 1&2 HINZUFÜGEN 7
Finger LÖSCHEN 7
ALLE Finger LÖSCHEN 8
ADMINISTRATOR-Finger ÄNDERN 8
SERVICE-TECHNIKER-Finger ÄNDERN 8
Übersicht Programmierung durch Administrator 8
PROGRAMMIERUNG DURCH SERVICE-TECHNIKER 9
Schaltzeit Relais 1 einstellen 9
Schaltzeit Relais 2 einstellen 9
SUMMER EIN/AUS 9
HINTERGRUNDBELEUCHTUNG EIN/AUS 9
Übersicht Programmierung durch Service-Techniker 10

1. EINFÜHRUNG

Bei B100-SA v2 handelt es sich um einen einfach konfigurierbaren Fingerabdruckleser zur Zutrittskontrolle für die unkomplizierte Verwaltung von Fingerabdrücken. Der Scanner verfügt über eine fortschrittliche kapazitive Sensortechnologie, die verschiedene Vorteile gegenüber optischen Sensoren bietet z.B.:
- ist es fast unmöglich den Sensor mit einem gefälschten Fingerabdruck zu überlisten
- funktioniert er unter den verschiedensten Lichtverhältnissen
- gute Lesbarkeit von durch die Arbeit verschmutzte Finger

Durch den integrierten Scan- und Vergleichsalgorithmus besteht eine hohe Toleranz gegenüber der Art und Weise wie der Finger über den Sensor gestrichen wird und somit wird das wiederholte Einlesen des Fingers auf ein Minimum reduziert.
Im Leser können bis zu 100 Fingerabdrücke gespeichert werden. Es stehen jeweils ein Speicherplatz für den Fingerabdruck des Benutzerverwalters (Administrator) und ein Speicherplatz für die Leserkonfiguration (Service- Techniker) sowie bis zu 98 Speicherplätze für Benutzerfingerabdrücke zur Verfügung.

HINWEIS

Besprechen Sie mit dem Service-Techniker wie hoch der Sicherheitsbedarf Ihres Zutrittskontrollsystems ist. Sollte ein Zutrittskontrollsystem mit höherem Sicherheitsniveau erforderlich sein, sind entsprechende Geräte erhältlich, deren Relais mit diesem Leser kompatibel sind. Es genügt einen oder zwei Finger pro Benutzer zu registrieren. Bitten Sie den Service-Techniker darum, Ihren Finger als Administrator-Finger zu registrieren, nachdem er die Installation durchgeführt hat.

BITTE BEACHTEN

Der Leser nutzt die physischen Unebenheiten des Fingerabdruckes beim Scannen des Fingers. Manche Benutzer haben sehr glatte Fingerspitzen, was es dem Sensor erschwert, den Fingerabdruck korrekt einzulesen. Dies ist meist der Fall bei Kindern oder älteren Personen. Um dieses Problem zu beheben, empfehlen wir Folgendes:
1. Versuchen Sie es erneut mit einem anderen Finger des Benutzers, um den „besten Finger“ zu finden.
2. Fragen Sie den Service-Techniker nach Geräten, die über einen zusätzlichen Kartenleser oder eine Tastatur verfügen, um eine weitere Möglichkeit der Zutrittskontrolle zu ermöglichen.

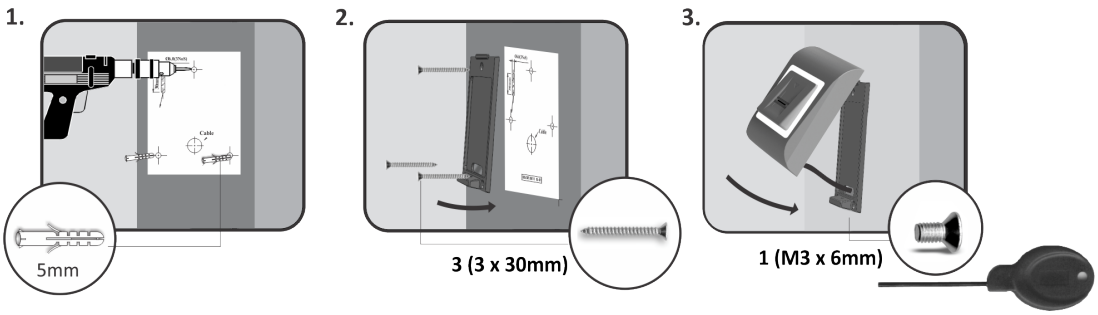
WARTUNG

Es ist keine regelmäßige oder besondere Wartung erforderlich. Verwenden Sie zur Reinigung des Sensors ein feuchtes, weiches Tuch, um erschmutzungen durch sanftes Wischen zu entfernen. Verzichten Sie auf chemische Reiniger oder Materialien, die den Sensor verkratzen könnten.

VORSICHT!

Der Sensor darf nicht mit Gegenständen, sondern nur mit den Fingern berührt werden. Verschütten Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten über dem Sensor. Werden Maler- oder Bauarbeiten in der Nähe des Sensors durchgeführt, muss der Sensor vor möglichen Beschädigungen und Farbspritzern geschützt werden. Muss der Leser entfernt oder an einem anderen Ort installiert werden, beauftragen Sie einen autorisierten Service-Techniker. Die Entsorgung des Gerätes muss entsprechend der landesüblichen Gesetze und Vorschriften erfolgen.

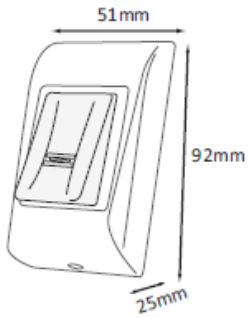
2. MONTAGE



Installieren Sie das Gerät und die Verkabelung nicht in der Nähe eines stark elektromagnetischen Feldes wie z. B. einer Funkantenne.
Bringen Sie das Gerät nicht in der Nähe oder über einer Heizquelle an.
Verwenden Sie kein Wasser oder Reiniger zum Säubern des Sensors, sondern ein weiches Putz- oder Handtuch.
Lassen Sie Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt bedienen.
Bitte beachten Sie, dass das Säubern des Sensors mit Reinigern, Haushaltsbenzin oder Verdünner, die Sensoroberfläche beschädigt und die Fingerabdrücke dann nicht mehr eingelesen werden können.
Die Betriebstemperatur des Gerätes liegt zwischen 0°C und + 50°C. Sollten die oben genannten Maßnahmen und Hinweise nicht befolgt werden, kann XPR™ keine Garantie für die Funktionsfähigkeit des Produktes gewährleisten.

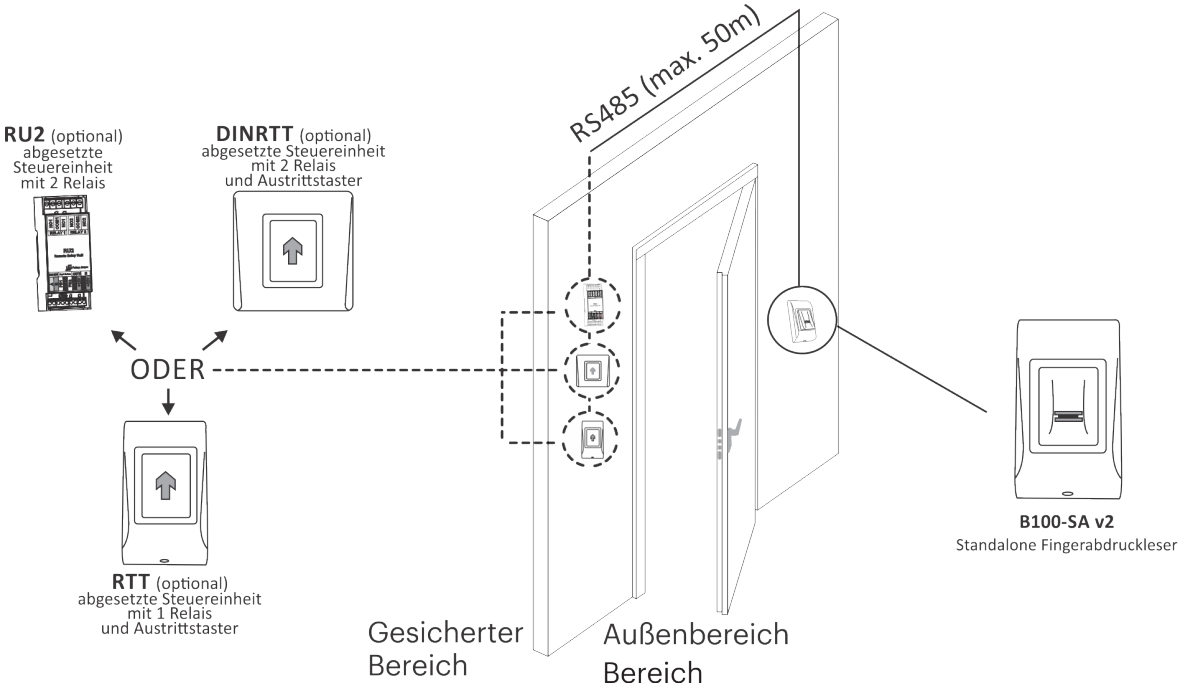
3. SPECIFICATIONS

Speicherkapazität:	98 Fingerabdrücke
Ausgang:	1 Relais (2 A /24 VAC/DC)
Austrittstaster-Eingang:	Ja
Kabelverbindung:	Kabel, 0.5 m
Dauer ‚Tür offen':	Impuls - (1 bis 30 Sekunden) oder Schaltmodus (EIN/AUS)
Eingabemodus:	Finger
Programmierung:	Durch Streichen
Administrator/Service-Techniker-Finger:	1 Administrator und 1 Service-Techniker-Finger
Hintergrundbeleuchtung EIN/AUS:	Ja
Summer EIN/AUS:	Ja
Firmwareaktualisierung:	Über RS-485-Konverter und Windows-Anwendung
Stromaufnahme:	Max. 100 mA
Spannungsversorgung:	9 - 14 VDC
Signalübertragung:	Dreifarbige Status-LED
IP-Schutzklasse:	IP54 (nur für den internen Gebrauch)
Betriebstemperatur:	0°C bis +50°C
Betriebsfeuchtigkeit:	5% bis 95% RH nicht kondensierend
Abmessungen (in mm):	92 x 51 x 25 (metal); 92 x 51 x 27 (ABS)

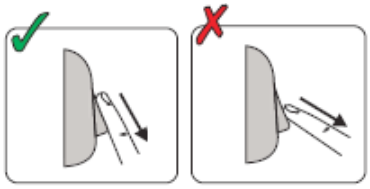


B100-SA v2

4. SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER INSTALLATION



5. EMPFOHLENE STREICHBEWEGUNG



Um den Finger korrekt einzulesen, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor: Legen Sie das erste Fingerglied, des gewünschten Fingers, auf den Sensor auf und bewegen Sie ihn in einer gleichmäßigen Streichbewegung auf sich zu.

Ergebnis: Bei gültig eingelesenem Finger: Dreifarbige Status-LED verfärbt sich grün + OK-Signal ertönt (kurzer + langer Piepton)

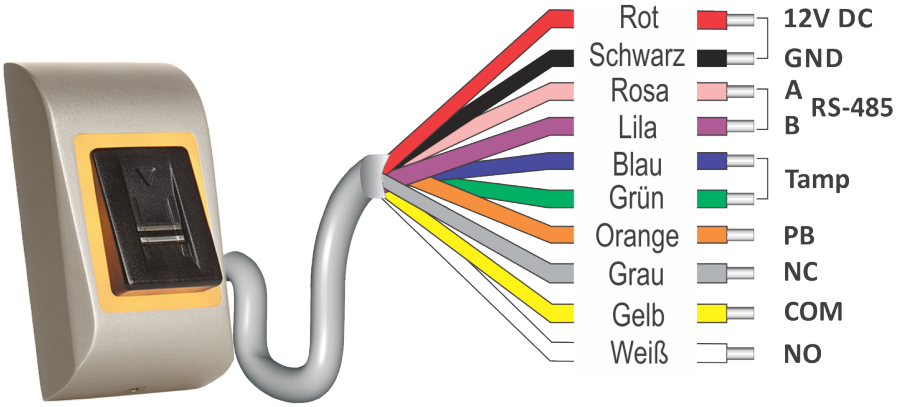
Bei ungültigem/nicht korrekt eingelesenem Finger: Dreifarbige Status-LED verfärbt sich rot + Fehlersignal ertönt (3 kurze Pieptöne)

6. ANZEIGE UND SIGNALE

Dreifarbige Status-LED
Grün - Zutritt gewährt
Rot - Zutritt verweigert
Orange - Bereitschaftsanzeige

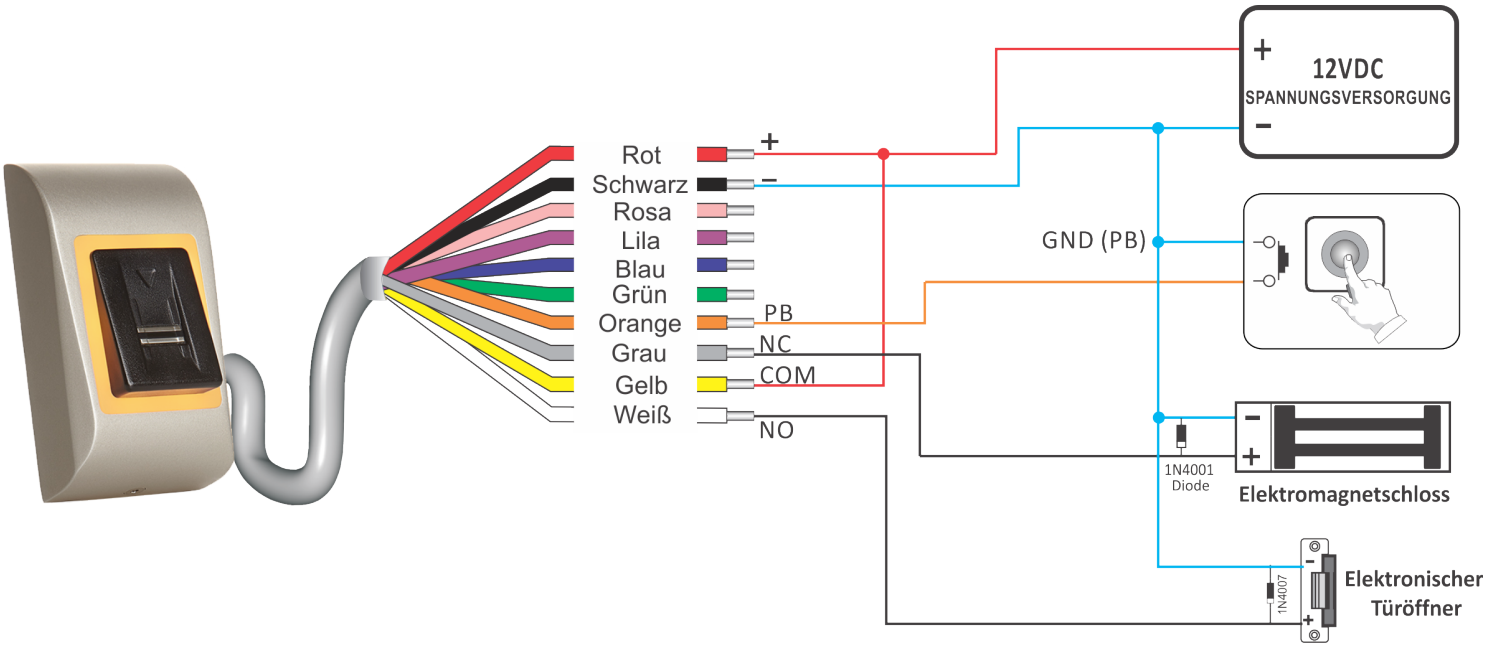
OK-Signal - kurzer + langer Piepton
Fehlerton - 3 kurze Pieptöne
Finger einlesen - 2 kurze Pieptöne

7. VERDRAHTUNG



Farbe	Anschluss
Rot	12V DC
Schwarz	GND
Grün	Tamper
Blau	Tamper
Orange	Push Button
Rosa	A (RS-485)
Lila	B (RS-485)
Grau	NC
Gelb	COM
Weiß	NO

Relay (2A)



8. ADMINISTRATOR-FINGER HINZUFÜGEN

1. DIP-Schalter Nr. 2 auf Position ON einstellen.

2. Gerät von Stromversorgung trennen und wieder verbinden.

3. Einen langen + mehrere kurze Pieptöne abwarten

4. Den DIP-Schalter auf die Position OFF einstellen (Pieptöne verstummen)

5. Ca. 15 Sekunden warten bis die LED orange blinkt.

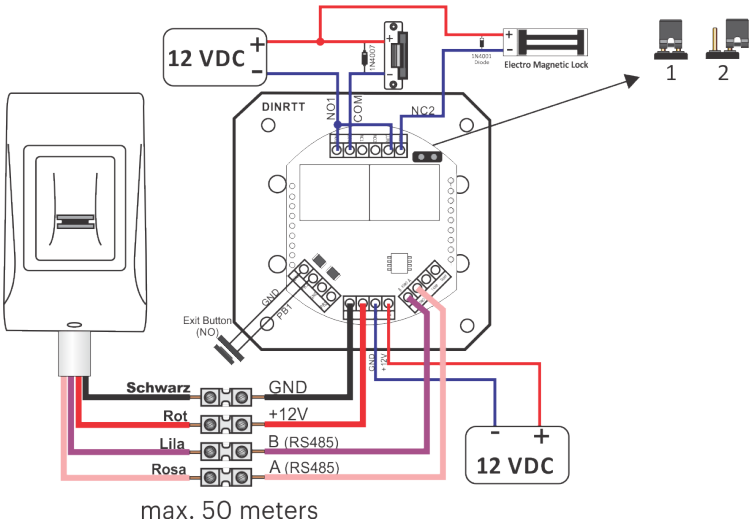
6. Den Administrator-Finger mindestens 6 Mal über den Sensor streichen (bis OK-Signal ertönt)

Achtung: *Durch diesen Vorgang werden außerdem alle Benutzer sowie der Service-Techniker-Finger gelöscht.*
Achtung: *Durch diesen Vorgang wird die Verbindung zur Steuereinheit (RTT, DINRTT oder RU2) getrennt.*

9. VERBINDEN DES FINGERABDRUCKLESERS MIT ABGESETZTER STEUEREINHEIT

Ist eine gesicherte Installation erforderlich, kann der Leser mit einer abgesetzten Steuereinheit in einem gesicherten Bereich verbunden werden, die gleichzeitig als Austrittstaster verwendet werden kann. Folgen Sie den Anweisungen unten, um die beiden Geräte zu verbinden oder siehe Installationshandbuch der Steuereinheit.

Verbindung des B100-SA v2 mit DINRTT



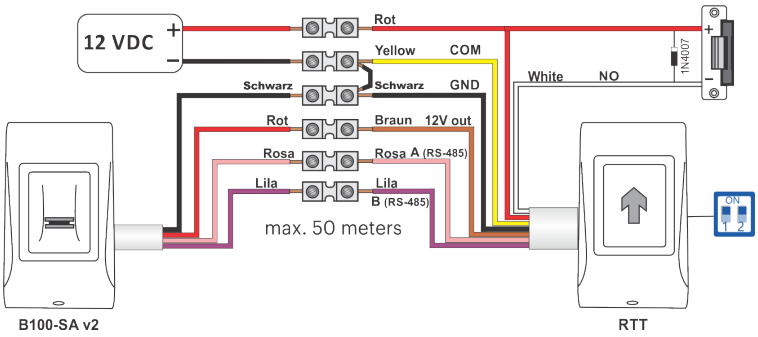
1. Schließen Sie den Jumper. DINRTT piept und gleichzeitig blinkt die rote LED.

2. Öffnen Sie den Jumper.

3. Warten Sie bis ein Piepton + OK-Signal ertönt (2 kurze + 1 langer Piepton)

Sobald das OK-Signal ertönt, ist die Verbindung hergestellt.

Verbindung des B100-SA v2 mit RTT



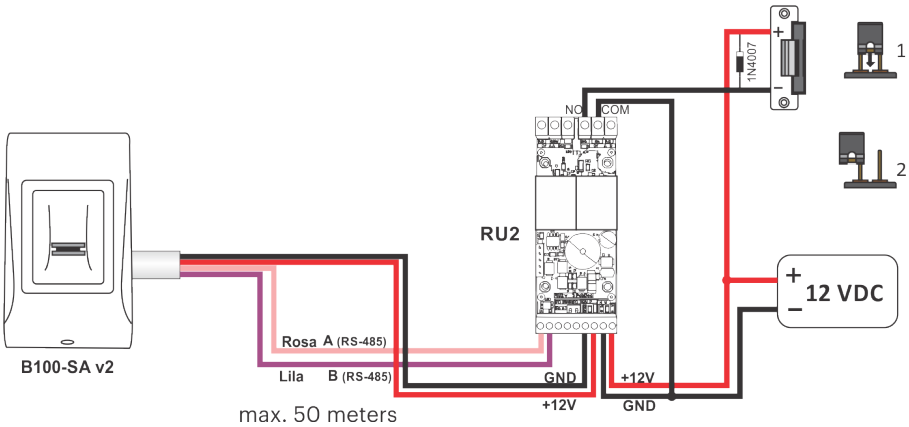
1. Stellen Sie den DIP-Schalter Nr. 1 auf die Position ON. RTT piept und gleichzeitig blinkt die rote LED.

2. Stellen Sie den DIP-Schalter Nr. 1 auf die Position OFF.

3. Warten Sie bis ein Piepton + OK-Signal ertönt (2 kurze + 1 langer Piepton)

Sobald das OK-Signal ertönt, ist die Verbindung hergestellt.

Verbindung des B100-SA v2 mit RU2



1. Schließen Sie den Jumper. RU2 piept und gleichzeitig blinkt die rote LED.

2. Öffnen Sie den Jumper.

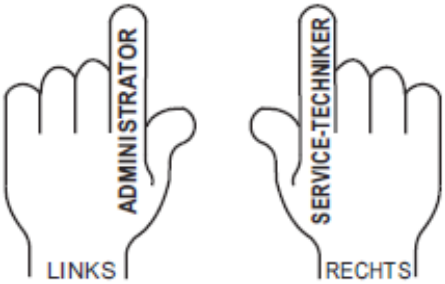
3. Warten Sie bis ein Piepton + OK-Signal ertönt (2 kurze + 1 langer Piepton)

Sobald das OK-Signal ertönt, ist die Verbindung hergestellt

Achtung: Das Ändern des ADMINISTRATOR-Fingers trennt auch die Verbindung zur abgesetzten Steuereinheit.

10. PROGRAMMIERUNG DURCH ADMINISTRATOR

Administrator und Service-Techniker sollten den Zeigefinger registrieren. Für die Zutrittskontrolle können die anderen Finger verwendet werden. Der Administrator-Finger wird registriert, nachdem die Installation des System abgeschlossen ist. Die Registrierung des Administrator-Fingers ist im Installationshandbuch beschrieben.



Finger für Relais 1 HINZUFÜGEN (Finger durch den Relais 1 aktiviert wird)

Aktion	*Finger*	*Hintergrundbeleuchtung*	*Summerton*
Administrator-Finger 1 Mal über Sensor streichen	x 1	blinkt langsam	kurzer Piepton
5 Sekunden warten (bis LED schnell blinkt)			kurzer Piepton
Benutzer-Finger mind. 6 Mal über Sensor streichen (bis kurzes + langes Piepsignal ertönt)	x 6	blinkt schnell	kurzer + langer Piepton

Finger für Relais 2 HINZUFÜGEN (Finger durch den Relais 2 aktiviert wird)

Aktion	*Finger*	*Hintergrundbeleuchtung*	*Summerton*
Administrator-Finger 2 Mal über Sensor streichen	x 2	blinkt langsam	kurzer Piepton
5 Sekunden warten (bis LED schnell blinkt)			kurzer Piepton
Benutzer-Finger mind. 6 Mal über Sensor streichen (bis kurzes + langes Piepsignal ertönt)	x 6	blinkt schnell	kurzer + langer Piepton

Relais 2 ist nur verfügbar, wenn der Leser mit einer abgesetzten Steuereinheit verwendet wird, die über 2 Relais verfügt (DINRTT und Ru2). Fragen Sie den Service-Techniker, ob in Ihrem System zwei Relais verfügbar sind.

Finger für Relais 1&2 HINZUFÜGEN (Finger durch den Relais 1&2 aktiviert werden)

Aktion	*Finger*	*Hintergrundbeleuchtung*	*Summerton*
Administrator-Finger 3 Mal über Sensor streichen	x 3	blinkt langsam	kurzer Piepton
5 Sekunden warten (bis LED schnell blinkt)			kurzer Piepton
Benutzer-Finger mind. 6 Mal über Sensor streichen (bis kurzes + langes Piepsignal ertönt)	x 6	blinkt schnell	kurzer + langer Piepton

Relais 2 ist nur verfügbar, wenn der Leser mit einer abgesetzten Steuereinheit verwendet wird, die über 2 Relais verfügt (DINRTT und Ru2). Fragen Sie den Service-Techniker, ob in Ihrem System zwei Relais verfügbar sind.

Finger LÖSCHEN

Aktion	*Finger*	*Hintergrundbeleuchtung*	*Summerton*
Administrator-Finger 3 Mal über Sensor streichen	x 4	blinkt langsam	kurzer Piepton
Administrator-Finger 3 Mal über Sensor streichen			kurzer Piepton
Benutzer-Finger über Sensor streichen	x1	blinkt schnell	kurzer + langer Piepton

ALLE Finger LÖSCHEN

Aktion	*Finger*	*Hintergrundbeleuchtung*	*Summerton*
Administrator-Finger 4 Mal über Sensor streichen	x 4	blinkt langsam	kurzer Piepton
5 Sekunden warten (bis LED schnell blinkt)		blinkt langsam	kurzer Piepton
Administrator-Finger 2 Mal über Sensor streichen	x2	blinkt schnell	mehrere Pieptöne

ADMINISTRATOR-Finger ÄNDERN

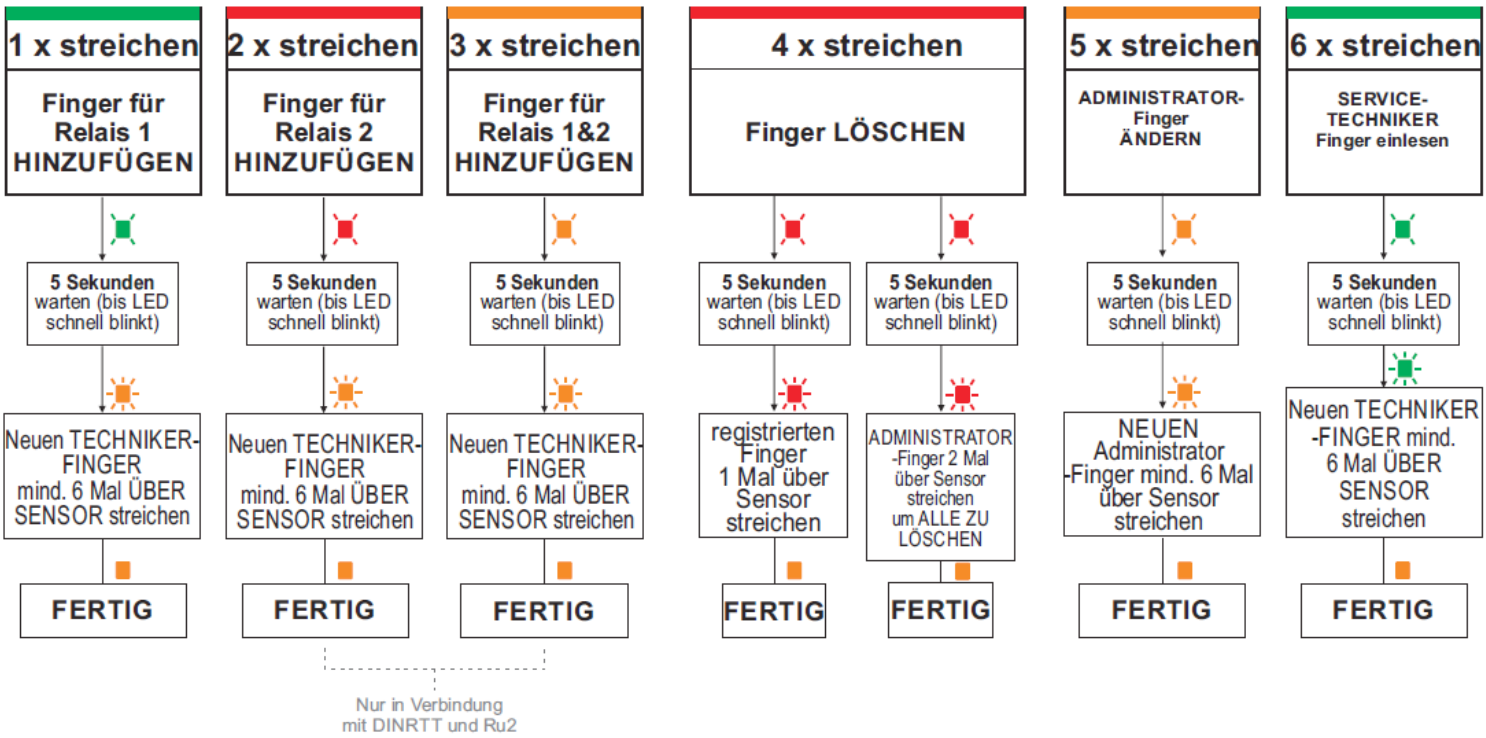
Aktion	*Finger*	*Hintergrundbeleuchtung*	*Summerton*
Administrator-Finger 5 Mal über Sensor streichen	x 5	blinkt langsam	kurzer Piepton
5 Sekunden warten (bis LED schnell blinkt)		blinkt langsam	kurzer Piepton
NEUEN Administrator-Finger mind. 6 Mal über Sensor streichen	x6	blinkt schnell	kurzer + langer Piepton

SERVICE-TECHNIKER-Finger ÄNDERN

Aktion	*Finger*	*Hintergrundbeleuchtung*	*Summerton*
Administrator-Finger 6 Mal über Sensor streichen	x 6	blinkt langsam	kurzer Piepton
5 Sekunden warten (bis LED schnell blinkt)		blinkt langsam	kurzer + langer Piepton
NEUEN SERVICE-TECHNIKERFinger mind. 6 Mal über Sensor streichen	x6	blinkt schnell	drei kurze Pieptöne

Übersicht Programmierung durch Administrator

Mit **ADMINISTRATOR**-Finger 1 bis 6 Mal über den Sensor streichen, um ins gewünschte Menü zu gelangen



11. PROGRAMMIERUNG DURCH SERVICE-TECHNIKER

Schaltzeit Relais 1 einstellen

Action	*Finger*	*Hintergrundbeleuchtung*	*Summerton*
SERVICE-TECHNIKER-Finger 1 Mal über Sensor streichen	x1	blinkt langsam	kurzer Piepton
5 Sekunden warten (bis LED schnell blinkt)			kurzer Piepton
SERVICE-TECHNIKER-Finger 1 Mal über den Sensor streichen und die Sekunden zählen	x1	blinkt schnell	blinkt schnell piept einmal pro Sekunde
Nach gewünschter Zeit SERVICETECHNIKER-Finger über den Sensor streichen oder 30 Sekunden warten, um Schaltmodus zu aktivieren	x1	blinkt schnell	kurzer + langer Piepton

Schaltzeit Relais 2 einstellen

Aktion	*Finger*	*Hintergrundbeleuchtung*	*Summerton*
SERVICE-TECHNIKER-Finger 2 Mal über Sensor streichen	x2	blinkt langsam	kurzer Piepton
5 Sekunden warten (bis LED schnell blinkt)			kurzer Piepton
SERVICE-TECHNIKER-Finger 1 Mal über den Sensor streichen und die Sekunden zählen	x1	blinkt schnell	piept einmal pro Sekunde
Nach gewünschter Zeit SERVICETECHNIKER-Finger über den Sensor streichen oder 30 Sekunden warten, um Schaltmodus zu aktivieren	x1	blinkt schnell	kurzer + langer Piepton

Relais 2 ist nur verfügbar, wenn der Leser mit einer abgesetzten Steuereinheit verwendet wird, die über 2 Relais verfügt (DINRTT und Ru2). Fragen Sie den Service-Techniker, ob in Ihrem System zwei Relais verfügbar sind.

SUMMER EIN/AUS

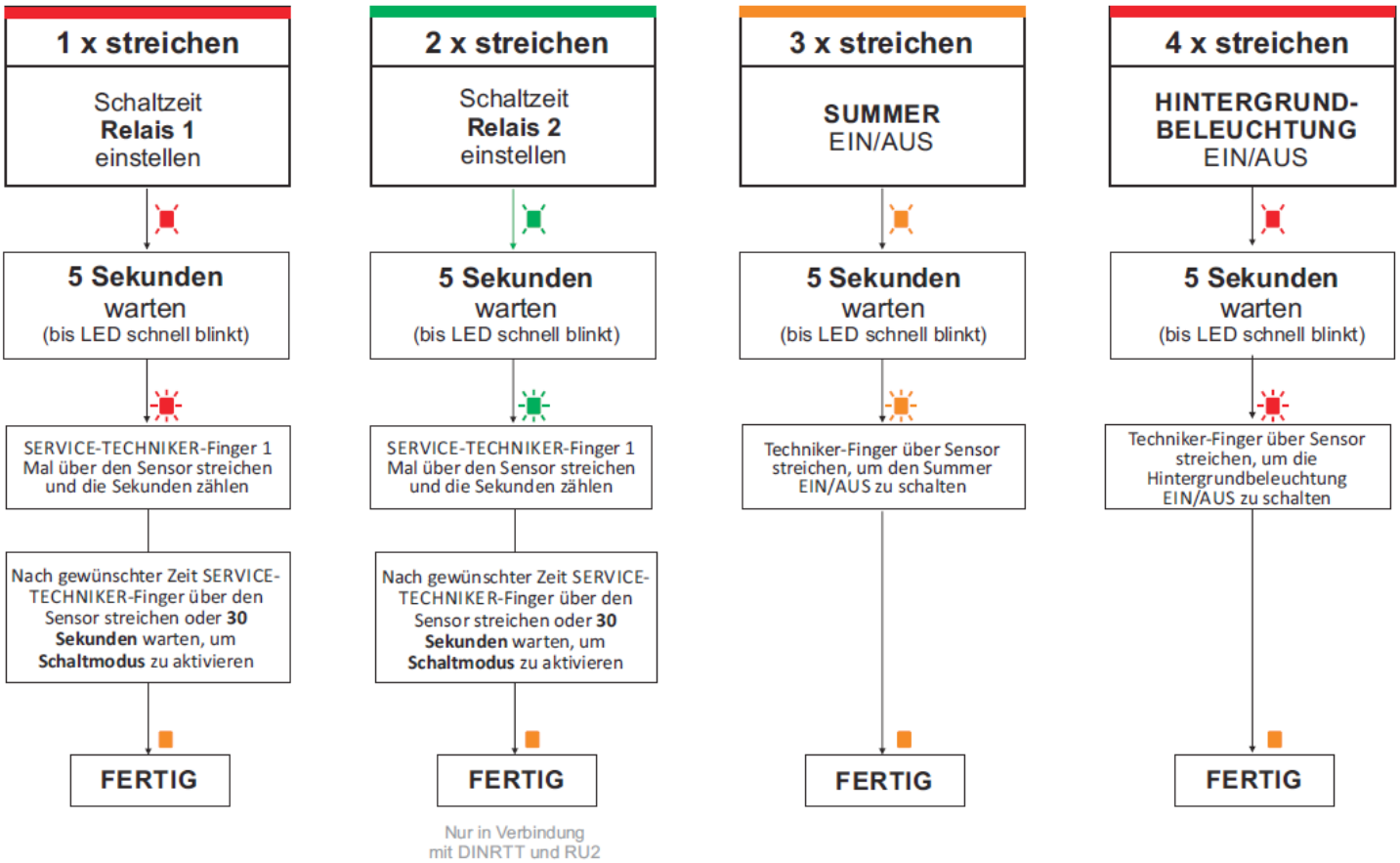
Aktion	*Finger*	*Hintergrundbeleuchtung*	*Summerton*
SERVICE-TECHNIKER-Finger 3 Mal über Sensor streichen	x3	blinkt langsam	kurzer Piepton
5 Sekunden warten (bis LED schnell blinkt)			kurzer Piepton
SERVICE-TECHNIKER-Finger 1 Mal über Sensor streichen	x1	blinkt langsam	kurzer + langer Piepton

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG EIN/AUS

Aktion	*Finger*	*Backlight*	*Buzzer Sound*
SERVICE-TECHNIKER-Finger 4 Mal über Sensor streichen	x4	blinkt langsam	kurzer Piepton
5 Sekunden warten (bis LED schnell blinkt)			kurzer Piepton
SERVICE-TECHNIKER-Finger 1 Mal über Sensor streichen	x1	blinkt schnell	kurzer + langer Piepton

Übersicht Programmierung durch Service-Techniker

Mit SERVICE-TECHNIKER-Finger 1 bis 4 Mal über Sensor streichen, um in das gewünschte Menü zu gelangen



Dieses Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU. Darüber hinaus entspricht es der RoHS2-Richtlinie EN50581:2012 und RoHS3-Richtlinie 2015/863/EU.